



DU sollst GESEGNET sein!

Gott hat ein menschliches Gesicht.

Das Gesicht des kleinen Babys von
Bethlehem: Jesus.

Und heute?

Gott nimmt auch menschliche
Gesichter und Worte an, um Licht
und Frieden zu schenken. Ihre
Worte. Unsere Worte.

In dem Segen,
den wir einander zusprechen,
**segnet auch
Gott.**

Das ist wohl das schönste
Weihnachtsgeschenk,
das wir geben können.

„Du wirst ein guter Priester, aber etwas
streng sein...“ 24 Jahre später erinnere
ich mich noch an diese Aussage.
Negative, belastete Aussagen können
manchmal über uns hängen, wie ein
Schatten und uns daran hindern, die
Fähigkeiten in uns zu entdecken: „*Du
kannst nicht singen.... Du bist über-
haupt nicht sportlich... Du kannst nicht
spontan sein...*“ Worte haben die Kraft,
Menschen herunter zu ziehen, ihnen
Kraft und Mut zu nehmen.

Worte werden Wirklichkeit

Zum Glück gilt das auch umgekehrt.
„*Du bist so aufmerksam, so mitfühlend,
so ehrlich... Ich bin so dankbar, dich zu
haben.*“ Worte und Gesten haben noch
mehr Kraft, Menschen zu stärken und
aufzubauen. „*Du schaffst das sicher...
Es ist einfach gut, dass es dich gibt!*“
Wer den Zuspruch empfängt, kann das
Gute und Schöne entdecken, was ihm
zugesprochen wird. Aufbauende Worte
können Wirklichkeit werden.

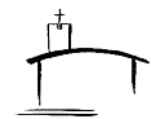
Segnen bewirkt Gutes

„Segen“ lebt aus dieser positiven Kraft:
jemandem Gutes zuzusprechen oder
mit einer Geste zu vermitteln, bewirkt
das Gute, das wir ihm wünschen. Und
das Gute, das wir aussprechen und
zusprechen, kommt auf uns zurück.
Diesen Segen können wir jederzeit
geben und empfangen.

So wünsche ich allen einen segensrei-
chen Advent und frohe, gesegnete
Weihnachten!



Joseph Böhm
Pfarrer Joseph



Segnen – „Ein Bussi vom lieben Gott“

Regina Nonnis beschreibt in ihrem Artikel die verschiedenen Segensformen sowie die Anlässe für eine Segensfeier. Anschließend berichten Menschen aus der Pfarrgemeinde über ihre persönlichen Zugänge und Erfahrungen mit Segensfeiern.

Eigentlich überwältigend: wir glauben an einen Gott, den wir hören, schmecken und spüren dürfen! Er ist nicht fern, sondern kommt uns ganz nahe. Aber damit das gelingt, braucht er uns Menschen als Unterstützung. Indem wir einander segnen, machen wir uns durchlässig und zum Werkzeug für Gottes Wort.

Segnen darf jede und jeder von uns. Segen (lateinisch *benedicere*) könnte man mit „jemand Gutes zusagen“ übersetzen. Es gibt verschiedene Formen dazu: Wir können einander ein Segenskreuzerl auf die Stirn zeichnen (meinen Schüler:innen erkläre ich das als Bussi von Gott) und/oder einen guten Wunsch aussprechen. In vielen Familien geschieht das am Abend beim Gute-Nacht-Sagen, vor einer Prüfung, einem besonderen Tag,....

Eine andere Form ist ein Segen für einen (neuen) Lebensabschnitt

Vielleicht wünschen Sie sich für eine Schnittstelle in Ihrem Leben einen besonderen Zuspruch Gottes?

Gerne planen wir für Sie und mit Ihnen eine Segensfeier und bitten mit Ihnen und für Sie um Gottes Schutz und Begleitung.

- In einer Vorbesprechung werden mit Ihnen gemeinsam der Ablauf und Ihre inhaltlichen Wünsche besprochen
- Eine Segensfeier kann in der Pfarrkirche aber auch an einem anderen geeigneten Ort stattfinden – im kleinen Kreis oder mit vielen Gästen.
- Gegen Entgelt ist es auch möglich, den Pfarrsaal für eine anschließende Feier zu mieten.

Bitte wenden Sie sich an eine der Ansprechpartner:innen oder an die Pfarrkanzlei.

Regina Nonnis

Anlässe für eine Segensfeier könnten sein:

Geburt eines Kindes
Kindergartenbeginn
Schulbeginn/-übertritt
Erwachsen werden
Matura/bestandene Prüfung
(runder) Geburtstag
Verlobung
neue Partnerschaft
Ehejubiläum
neue Wohnung
Krankheit/Operation
Trennung/Scheidung
Pensionierung
Kinderwunsch
Schwangerschaft
nach tragischen Ereignissen
Sterbesege
und, und, und

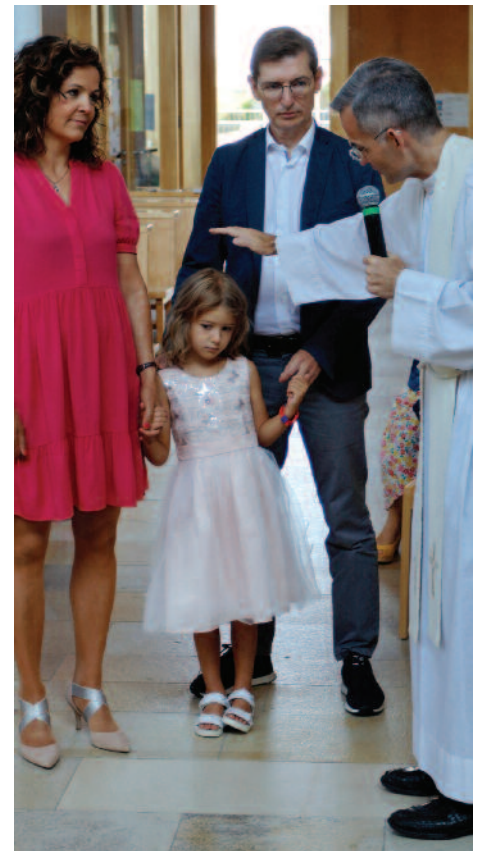
Eine Segnungsfeier zum Schulanfang

In Sachsen, der Heimat meines Mannes, ist es üblich, den Schulanfang der Kinder groß zu feiern. Dementsprechend fragten Oma und Tante schon regelmäßig nach, wann sie denn zum Schulanfangsfest von Lena kommen können. Bei uns ist das keine Tradition, aber mir kam die Idee, die Feier des Schulanfangs mit einer Segnungsfeier in der Kirche zu gestalten. Schulbeginn ist ein neuer Lebensabschnitt. Was gibt es Besseres, als dafür Gottes Schutz und Segen zu erbitten.

Es gab in der Feier für jeden die Möglichkeit, als Einzelperson oder Familie einen persönlichen Segen zu empfangen. Es war unglaublich berührend, wie hingebungsvoll Pater Thimo

Klein über jede Familie seine Hände ausstreckte und in ganz individuellen Bitten und Segensworten den Schutz des Höchsten herabrief. Segnen heißt jemandem Gutes zusagen, das können wir nicht oft genug tun!

Christiane Ortner-Schulz



Segnung für die Schulanfängerin Lena Schulz



Segnung von Amelie und Chiara



Das Ehepaar Martina und Christian am Tag der Segensfeier

Segensfeier für neue Partnerschaft

Segen bedeutet für uns Begegnung mit Gott. Durch den Segen haben wir die Zuversicht der schützenden Begleitung Gottes uns durch Höhen und Tiefen der Ehe zu führen. Für uns ist der Segen eine Stärkung unserer Liebe und Hoffnung auf Lebensglück.

Martina und Christian

Ein Segen tut gut



Segen für Victoria

Wenn ich gesegnet werde fühle ich mich gut und geliebt. Ich fühle mich so, als könnt ich Gott alles sagen, und ich fühle mich verstanden und angenommen.

Victoria K, 13

Schöne Segensfeiern für unsere Kinder

Für uns als Eltern galt es nach den Geburten unserer beiden Kinder zu überlegen und entscheiden, wollen wir für unsere Kinder eine Taufe oder wenn nicht, was sonst? Wir kamen zu dem Schluss, dass wir es unseren Kindern ermöglichen wollten, sich – zu einem späteren Zeitpunkt, wann auch immer – bewusst für oder gegen die Taufe entscheiden zu können.

Dennoch stand für uns fest, dass wir unseren Kindern christliche Werte vermitteln und vorleben wollten und, dass wir für unsere Kinder Gottes Segen für ihren Lebensweg erbitten wollten.

So wendeten wir uns an die Pfarre St. Cyrill & Method, damals mit Pfarrer Harald. Im Laufe eines ausführlichen, offenen Gesprächs im Rahmen des Pfarrgemeinderats konnten wir unsere persönlichen Überlegungen äußern.

Erfreulicherweise stand der Segnungsfeier für unseren ersten Sohn nichts im Wege.

Im Kreis unserer Familien und allerengsten Freunde fand eine sehr persönlich gestaltete und musikalisch wunderbar begleitete Feier (Frau Regina Nonnis) statt, und unser erster Sohn empfing durch Pfarrer Harald Gottes Segen.



Bei der Segnungsfeier mit Pfarrer Georg Flamm

Wenige Jahre später durften wir auch für unseren zweiten Sohn eine ebenso schöne Segnung feiern. Er empfing den Segen durch Pfarrer Georg.

Familie W.

Ansprechpartner:innen

Joseph BOLIN, Pfarrer
+43 664 885 226 77
joseph.bolin@katholischekirche.at

Günter-Josef LENTNER
Wortgottesdienstleiter
+43 680 306 50 52
guenter@lentner.org

Fritz HORAK, Diakon
(01) 290 55 99
fritz.horak@pfarre-cyrill-method.at

Regina NONNIS
Wortgottesdienstleiterin
(01) 290 55 99
regina.nonnis@pfarre-cyrill-method.at

Dezember

- Fr 16. ab 12.00 Wärmestube • Gesellschaft und Essen im Pfarrsaal
- So 18. 10.00 Kindergottesdienst
18.30 Jugendmesse
- Sa 24. Heiliger Abend
15.00 Krippenfest
17.00 Krippenspiel
22.00 Christmette
24.00 Christmette
- So 25. Christtag • Messen um 8.30, 10.00, 18.30
- Mo 26. Stefanitag • Messe um 10.00
- Sa 31. Silvester • Jahresabschlussmesse um 17.30

Jänner

- So 1. Neujahr • Messen um 8.00, 10.00, 18.30



20 C + M + B 23

Dienstag, 3. Jänner bis Donnerstag 5. Jänner 2023

Die Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs.
Wir bitten um freundliche Aufnahme!

Foto: F. Soustal

- Fr 6. Hl. Drei Könige • Messen um 8.00, 10.00, 18.30
- So 22. 10.00 Kindergottesdienst
- Fr 27. ab 12.00 Wärmestube • Gesellschaft und Essen im Pfarrsaal
- So 29. 18.30 Jugendmesse

Februar

- Do 2. Mariä Lichtmess • 17.00 Kinderlichterfeier
18.30 Messe
- So 12. Patrozinium Cyrill und Method,
abends Valentinssegnen für Liebende
- So 19. 15.00 Familienfaschingsfeier
- Mi 22. Aschermittwoch • 17.00 Kindergottesdienst
Messe um 18.30
- So 26. 10.00 Kindergottesdienst
18.30 Jugendmesse

März

- So 5. 10.00 Kindergottesdienst
- Sa 11. Einkehrtag
- So 12. 10.00 Kindergottesdienst
- So 19. 10.00 Kindergottesdienst



Foto: R. Ulver

Die Termine für die nächsten

Senioren-Nachmittage

in der Pfarre Cyrill und Method
sind jeweils ab 15.00 Uhr:

- 12. Jänner 2023
- 02. Februar 2023
- 02. März 2023
- 06. April 2023
- 04. Mai 2023



Foto: B. Schick

Feste Zeiten in Cyrill und Method

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:
8:00 Frühmesse, 10:00 Familienmesse,
18:30 Abendmesse

Gottesdienstzeiten Wochentags:
Mi, Do und Fr: 18:30 Abendmesse

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di 9:00-11:00 und Do 15:30-18:00